

Kind des Schicksals

HarryxSalazarxFawkes

Von LissianaShorai

Kapitel 2: Mächtig

Hi Leute,
hier ist das nächste Kapi von "Kind des Schicksals".
Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.^^

Lg Lissiana XD

2. Mächtig?

Auf der ganzen Welt spürten alle magischen Wesen das erwachen des Kind Gottes. Im Himmel und in der Hölle erinnerten sich die ältesten Kreaturen an die Prophezeiung von Michael und erkannten dass nun die Zeit reif war.

So spürten auch Severus Snape und Remus Lupin die gerade bei einer Ordensitzung waren das etwas geschehen war. Die beiden kannten die Prophezeiung nicht aber spürten dass etwas Wichtiges geschehen war. Vor drei Tagen erst wurden die Dursleys tot aufgefunden und Harry Potter vermisst. Die beiden durften gerade beobachten wie der Alte tobte und Harry aufs übelste beschimpfte wobei sich die Weasleys außer den beiden ältesten Söhnen und den Zwillingen lautstark an den Beschimpfungen beteiligten. Und Granger analysierte schon wo Harry Potter sein könnte und murmelte immer wieder was von Dummheit.

Als plötzlich ein Schauer durch die beiden magischen Wesen ging und sie in ihren Köpfen so wie alle anderen Magischen Wesen ein melodische und sanfte Stimme vernahmen.

"Also wirklich der Alte kennt Ausdrücke!"

Zuerst wusste niemand wem die Stimme meinte aber als die Stimme dann noch murmelte.

"Und die Weasleys und das Schlammblood erst. Also wirklich und da hält man Dumbledore für gut."

Remus und Severus erkannten das die Stimme durch ihre Augen sah und den Orden beobachtete. Severus gefiel das gar nicht und wollte schon wütend Knurren als die Stimme belustigt meinte.

"Entschuldige mein Sohn. Ich wollte dich nicht verärgern aber ich wollte wissen wie der Orden auf das verschwinden von Potter reagiert. Na wenigstens Fred, George, Charlie und Bill stehen noch auf seiner Seite."

"WER BIST DU?"

Riefen alle Magischen Wesen zusammen. Die Stimme lachte lieblich und meinte sanft.

"Ich bin Gottes Kind. Michael, du müsstest es eigentlich wissen. Und wenn du es noch weißt dann sage es den anderen. Denn die Jüngeren kennen deine Prophezeiung nicht."

"Ja, Herr. Als die Erde erschaffen wurde hatte ich eine Vision. Ich sprach damals.

'Kind der Zeit, des Krieges und des Schmerzes.
Kind Gottes. Sohn des Herren.

Geboren zwischen Hell und Dunkel.
Aufgewachsen in Schmerz und Angst.
Allein gelassen von Menschen, geliebt von Tieren.

Gefundene Freunde, die Feinden gleichkamen.
Von Feinden ferngeblieben, die Freunde hätten sein können.
Freund ist Feind, Feind ist Freund.

Kampf ums Überleben. Jahr für Jahr.
Falsches Haus, falsches Vertrauen.

Doch die Entscheidung kommt.
Gibt es seine Unschuld freiwillig, gibt es Frieden und Glück auf der Welt.
Doch wird die die Unschuld brutal genommen, so wird das Kind des Schicksals zum Rache- und Todesengel.

Zerstörung wird seinen Weg begleiten. Die Feinde leiden, die Freunde Beschützen.
Das Ende der Welt wird herannahen wenn das Kind des Schicksals allein bleibt.
Doch finden die Gefährten ihren Weg zu ihrem Engel, so wird die Welt vom Bösen befreit und der Frieden gesichert.

Kind der Zeit, des Krieges und des Schmerzes.
Sohn Gottes. Kind des Herren.

Erwachen wirst du zum verlieren deiner Unschuld.
Und die Umstände werden entscheiden ob es Glück oder Zerstörung mit sich bringt.'

So verließ die Prophezeiung meine Lippen. Aber mit den Jahrhunderten geriet die Prophezeiung in Vergessen und bis heute blieb sie vergessen Doch nun ist sie dabei in Erfüllung zu gehen.
Doch Herr was seit ihr nun."

"Ich bin zum Rache- und Todesengel erwacht."

Die Stimme spürte die aufrichtige Trauer und den Schmerz den die Magischen Wesen spürte und schickte allen eine Welle von Liebe durch ihre gemeinsame Verbindung. Bei Remus und Severus die zuletzt diese Welle spürten erkannte die Stimme etwas was sie zu einem Glockenhellen Lachen veranlasste. Jedes Magische Wesen lächelte sanft als sie dieses Lachen hörten und warteten geduldig darauf dass die Stimme sich beruhigte. Mit einem fröhlichen Glucksen sprach die Stimme zu Severus und Remus.

"Ihr seit Gefährten, sitzt euch gegenüber und erkennt euch nicht. Schämt euch Severus und Remus."

Durch die Worte des Kind Gottes überzog eine sanfte Röte die Wangen der beiden Männern. Was auch der Orden mitkriegte und Dumbledore versuchen ließ seine Gedanken zu lesen. Ein wütendes Fauchen schleuderte Dumbledore aus dem Kopf von Severus und die Stimme sprach wütend und bestimmend.

"Ich will nicht das einer von euch Leid zugefügt wird. Deshalb werde ich Schutzzauber über euch alle aussprechen."

Und die Stimme hielt Wort. Alle Magischen Wesen auf der Welt überzog ein sanftes Blaues Licht und somit konnte niemand mehr die Gedanken eines dieser Wesen lesen oder kontrollieren. Als das Leuchten verblasste sprach Remus zum ersten Mal.

"Wann werden wir dich sehen Herr?"

"Mein Lieber Remus. Wir werden uns am 1sten September sehen. Minister..."

Die Stimme widmete sich nun den Minister von England und sprach befehlend.

"Sie werden Remus für dieses Jahr wieder in Hogwarts unterrichten lassen. Er wird wieder Verteidigung gegen die dunklen Künste unterrichten."

"Das ist schlecht. Denn dadurch dass er ein Werwolf ist werden die Eltern etwas dagegen haben."

"Nein, das werden sie nicht. Denn wenn Remus und Severus sich binden kann Severus den Wolf in Remus durch seine Anwesenheit besänftigen."

Nachdem die Stimme den Minister also aufgetragen hatte Remus wieder unterrichten zu lassen wendete sich die Stimme wieder dem Werwolf zu und sprach sanft.

"Remus mein Sohn, nun denn. Da du dich mit Severus bindest wirst du den Wolfsbanntrank nicht mehr brauchen und ich gebe dir und den anderen Werwölfen

auf dieser Welt die den Wolfsbanntrank genommen haben und somit ihre Wolfsform verunstaltet haben das Aussehen des Wolfes zurück."

Und so war es dann auch jeder Werwolf auf der Erde wurde in ein sanftes goldenes Licht getaucht und jeder von ihnen spürte wie der Wolf in ihnen wieder Gestalt annahm und nicht mehr aussah wie eine Mischung aus Mensch und Wolf.

Als die Stimme wieder sprach klang sie etwas erschöpft aber immer noch sanft.

"Ich werde mich nun zurück ziehen. Es war etwas anstrengend mit allen Magischen Wesen dieser Welt in Kontakt zu treten und dann auch noch über alle die Schutzzauber zu legen sowie den Werwölfen ihre wahre Form wieder zu geben. Wo ich schließlich noch nicht meine ganze Macht habe und sie erst kennenlernen muss. Also dann meine Kinder. Wir werden uns bestimmt wieder sehen. Geht euch Wohl und gute Nacht."

"Wartet Herr. Wo seid ihr. Wo können wir euch finden. Und was könnt ihr alles?"

"Das verrate ich nicht Michael, ich will nicht gefunden werden. Ich brauche meine Ruhe um meine Macht zu erwecken und sie zu lernen. Was ich kann, ich habe alle Stärken von allen Magischen Wesen. Die Stärken der Vampire, Werwölfe, Veelas, Elben, Nymphen und den anderen. Doch ihre Schwächen habe ich nicht. Ich brauche kein Blut, keine Gefährten (wobei ich auch keine will) und ich bin immer Herr meiner Sinne. Das war es aber jetzt. Wir werden uns in Hogwarts wieder sehen. Bis dahin: Lebt Wohl."

Und somit verschwand die Präsenz aus den Köpfen der Magischen Wesen und ließen diese nachdenklich zurück. Jeder fragte sich warum dieser Engel erst am ersten September in Hogwarts sein wollte.

Ganz Slytherin, ein dutzend Ravenclaw, ein paar Hufflepuff und ein dutzend Gryffindors fragten sich alle gleichzeitig was dies zu bedeuten hatte.

Und zwei Wesen grübelten noch darüber wie sie das Kind Gottes vorher finden könnten. Da die Stimme sie in ihren Bann gezogen hatte und sie diesen Engel sehen wollten. Doch bis sie das Wesen gefunden hatten mussten sie sich in Geduld üben. Und gingen ihren alltäglichen Beschäftigungen wieder nach so wie jedes andere Magische Wesen auch.

Und in einem waren sich alle einig. Dieses Wesen war mächtiger als alle anderen.

Fortsetzung folgt...